Reinach, den 5. März 2026

Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK)

Kreditabrechnung Sportzone Fiechten, Etappe II

1. Ausgangslage und Auftrag

Der Einwohnerrat der Gemeinde Reinach hat die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission (GRPK) am 27. Oktober 2025 mit der Prüfung der Kreditabrechnung Sportzone Fiechten, Etappe II, beauftragt.

Die GRPK hat den Auftrag, die sachliche, rechnerische und formelle Richtigkeit der Kreditabrechnung zu prüfen sowie die Nachvollziehbarkeit der zahlungsbegründenden Unterlagen zu beurteilen und allfälligen Verbesserungsbedarf in den Abläufen aufzuzeigen.

2. Prüfgegenstand

Gegenstand der Prüfung ist die Kreditabrechnung Sportzone Fiechten, Etappe II. Die Prüfung umfasste insbesondere die abgerechneten Leistungen, die zugehörigen Rechnungen sowie die Regiearbeiten und Fremdleistungen. Zudem wurde die Nachvollziehbarkeit der zahlungsbegründenden Unterlagen beurteilt.

3. Vorgehen der GRPK

Die Prüfung der Kreditabrechnung erfolgte gestaffelt und in mehreren Schritten.

An der Sitzung vom 13. Januar 2026 nahm die GRPK erstmals Einsicht in die vorliegenden Unterlagen zur Kreditabrechnung. Auf Basis dieser Erstprüfung wurde ein Fragekatalog erarbeitet, welcher sich insbesondere auf die Belegführung, Regiearbeiten, Fremdleistungen sowie die Projektzuordnung bezog. Der Fragekatalog wurde der Verwaltung anschliessend formell zugestellt.

An der Sitzung vom 4. Februar 2026 befasste sich die GRPK mit den Antworten der Verwaltung sowie mit den im Rahmen der Prüfung nachgelieferten Unterlagen. Diese umfassten zusätzliche Rechnungen, Regierapporte und weitere zahlungsbegründende Belege, teilweise unter Beizug der Bauleitung.

An der Sitzung vom 3. März 2026 wurde der vorliegende Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission beraten, inhaltlich abgestimmt und durch die Kommission verabschiedet.

4. Feststellungen

Die im Rahmen der Prüfung gelieferten Unterlagen zur Kreditabrechnung Sportzone Fiechten, Etappe II, ermöglichen insgesamt eine nachvollziehbare Prüfung der abgerechneten Leistungen. Die eingereichten Rechnungen sowie die zugehörigen Regierapporte und Fremdleistungen sind sachlich plausibel und rechnerisch korrekt.

Im Zuge der Prüfung stellte die GRPK fest, dass die zahlungsbegründenden Unterlagen, insbesondere bei Regiearbeiten, nicht durchgehend systematisch verfügbar waren. Ein Teil der Unterlagen wurde erst im Verlauf der Prüfung und auf Nachfrage durch die Verwaltung, unter Beizug der Bauleitung, bereitgestellt.

Der vom Einwohnerrat am 11. Mai 2020 bewilligte Investitionskredit für die zweite Ausbauetappe der Sportzone Fiechten belief sich auf CHF 2’305’000. Die effektiven Ausgaben gemäss Kreditabrechnung betragen CHF 1’922’885.37. Damit schliesst das Projekt mit einer Kreditunterschreitung von CHF 382’114.63, entsprechend 16.58 %, ab.

5. Würdigung

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission beurteilt die Kreditabrechnung materiell als korrekt. Die nachgereichten Belege bestätigen die sachliche und rechnerische Richtigkeit der abgerechneten Leistungen und ermöglichen insgesamt eine nachvollziehbare Prüfung.

Die GRPK nimmt zudem die Unterschreitung des bewilligten Kredits positiv zur Kenntnis. Die effektiven Ausgaben liegen deutlich unter dem vom Einwohnerrat bewilligten Kreditrahmen, was auf eine kostenbewusste Umsetzung des Projekts hinweist.

Gleichzeitig zeigt die Prüfung auf, dass bei der internen Belegführung, Dokumentation und Projektzuordnung, insbesondere im Bereich der Regiearbeiten und Fremdleistungen, Optimierungspotenzial besteht. Eine nicht durchgehend strukturierte und zeitnahe Verfügbarkeit der zahlungsbegründenden Unterlagen erschwert die Nachvollziehbarkeit und erhöht den Prüfaufwand.

Die GRPK anerkennt, dass Regierapporte operativ bei der Bauleitung geführt werden können. Für eine effiziente, transparente und prüfbare Kreditabrechnung erachtet sie es jedoch als erforderlich, dass die zahlungsbegründenden Unterlagen spätestens zum Zeitpunkt der Abrechnung vollständig, strukturiert und für die Gemeinde verfügbar sind.

Die GRPK nimmt zur Kenntnis, dass organisatorische Faktoren, wie personelle Engpässe oder längere krankheitsbedingte Abwesenheiten, zu Verzögerungen bei der Kreditabrechnung beigetragen haben. Unabhängig davon erachtet sie eine klare und verbindliche Strukturierung der internen Dokumentation als wesentlich für die Nachvollziehbarkeit und Effizienz zukünftiger Prüfungen.

Die GRPK erwartet von der Verwaltung, organisatorisch sicherzustellen, dass bei Regiearbeiten und Fremdleistungen die zahlungsbegründenden Unterlagen vollständig, eindeutig projektzugeordnet und zeitnah für die Gemeinde prüfbar verfügbar sind. Die interne Belegführung und Archivierung soll so strukturiert werden, dass Kreditabrechnungen ohne zusätzlichen Beizug externer Stellen nachvollziehbar geprüft werden können. Damit soll die Transparenz gestärkt und der Prüfaufwand für zukünftige Kontrollen reduziert werden.

Die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission bedankt sich bei der Verwaltung für die zeitnahe Beantwortung des Fragekatalogs sowie für die kooperative Zusammenarbeit im Rahmen der Prüfung.

---

6. Antrag

://:

Der Einwohnerrat nimmt den Bericht der Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission zur Kreditabrechnung Sportzone Fiechten, Etappe II, zur Kenntnis.

Mitglieder GRPK:
Csaba Zvekan, SVP (Präsident)
Urs Künti, Die Mitte/GLP/Salz (Vizepräsident)
Christina Lagger, SP
Franziska Lo Conti, SP
Gaudenz von Capeller, FDP
Otto Rudin, FDP
Stefan Utiger, SVP

Für die Geschäfts- und Rechnungsprüfungskommission Reinach
Csaba Zvekan

